

DUO MOSÏK : Gypsy Jam & Chamber Jazz

Kurzinfo

Klarinette und Gitarre reichen sich stilvoll die Hand im DUO MOSÏK und schaffen ein klangvoll schillerndes Mosaik: »Gypsy Jam & Chamber Jazz« ist dabei das Motto einer nuancenreichen wie stilvollen Komposition aus swingendem Gypsy Jazz, schwelgender Valse Musette und sehnsüchtigem Yiddish Klezmer, dazu ausgewählte Adaptionen der Klassik und eine Prise lateinamerikanisches Feuer. Zu verschiedenen Anlässen erhält das Ensemble durch Gastmusiker an Akkordeon, Violine, Kontrabass und Schlagzeug sowie Gesang weitere facettenreiche Farbtupfer.

Über das DUO MOSÏK

MOSÏK, ein Kunstwort aus deutsch »Musik« und französisch »mosaïque«, ist ein gemeinsames Projekt der beiden hallischen Musiker Susann Stephan (Klarinette & Saxophon) und Roman Scholz (Gitarre). Seit 2005 verfolgen sie im DUO MOSÏK den Ansatz, ihre musikalischen Einflüsse aus Jazz, Klezmer und Klassik mit Feingefühl einander begegnen zu lassen. In erfrischenden Arrangements unternehmen die beiden den Versuch, den Geist der jeweiligen Stilrichtungen zu ergründen und mit auftretenden Spannungen zu spielen, ohne dabei in einem weltmusikalischen Klangbrei zu münden. Gerade das Spiel mit vermeintlichen Gegensätzen ist es, was diesem klingenden Mosaik schillernde Lebendigkeit verleiht: lyrische Momente erblühen neben expressiven Passagen, virtuose Läufe folgen gefühlvollen Klangperlen — kurzum: Musik wird MOSÏK.

Susann Stephan

Geboren 1979 in Zwickau trat sie bereits mit drei Jahren dem städtischen Kinderchor bei, probierte sich ein Jahr auf der Violine und 4 Jahre auf der Blockflöte aus, um dann im Alter von 11 Jahren mit dem Klarinettenspiel zu beginnen. 1997 erhielt sie den 1. Preis im Fach Klarinette beim Landeswettbewerb "Jugend jazzt". Mit 15 begann sie zusätzlich Saxophon, welches sie mehrere Jahre in den Jugendjazzorchestern Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie in der Uni-Bigband Halle spielte. 2001-05 war sie Mitglied im Vocalconsort Leipzig. Darüber hinaus verfolgte sie elektro-akustische Projekte mit dem armenischen Komponisten Davit Drambyan. Mit Beginn ihrer Arbeit im DUO MOSÏK hat sie ihr Hauptaugenmerk wieder auf die Klarinette gerichtet. Zu ihren Lehrern zählen Manfred Kepsch (†), Michael Arnold (HfM Leipzig) und Gregoire Peters (Jazzinstitut Berlin).

Roman Scholz

Geboren 1982 in Gunzenhausen spielt er Gitarre seit seinem 10. Lebensjahr, nachdem er ein Instrument seines frühzeitig verstorbenen Onkels geerbt hatte. Seit er 2002, damals noch Filmvorführer in diversen Programmkinos, vom Swing getroffen wurde (der gleichnamige Film von Tony Gatlif erhellte in jenem Jahr die Leinwand), widmet er sein Hauptaugenmerk vor allem der Musik in der Tradition Django Reinhardts. Die Gitarre verdrängte somit seine weiteren Instrumente Mundharmonika, Violine und sogar Schlagzeug, mit welchem er bereits 4jährig begonnen hatte. Haupteinfluss seines Spiels ist neben Biréli Lagrène, Stéphane Wrembel und den Brüdern Boulou & Elios Ferré vor allem der elsässer Gitarrist Tchavolo Schmitt. Weitere Inspiration sucht er in der traditionellen Musik verschiedenster Kulturen der Welt sowie in der zeitgenössischen klassischen Musik.

Kontakt

Roman Scholz

fon & fax: +49 345 4723644

mobil: +49 177 6157715

mail: info.mosik@mosik.info

web: www.mosik.info

post: Bergstr. 2, 06108 Halle (Saale), DEUTSCHLAND